

Ich denke dein.

(Goethe.)

Op. 78. Nr. 3.

19.

Langsam.
(Sopran.) *p*

Ich den - - - ke dein, wenn mir der Son - - - ne

(Tenor.) *p*

Ich den - - - ke dein, wenn mir der Son - - - ne

Langsam.

Schimmer vom Mee - - re strahlt; ich den - ke

Schimmer vom Mee - - re strahlt; ich den - ke

dein, wenn sich des Mon - des Flim - mer in Quel - len malt.

dein, wenn sich des Mon - des Flim - mer in Quel - len malt.

Ich se - - - he dich, wenn auf dem fer - - nen We - ge der
 Ich se - - - he dich, wenn auf dem fer - - nen We - ge der

Staub sich hebt; in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len
 Staub sich hebt; in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len

Ste - - ge der Wand'rer bebt. Ich hö - - - re
 Ste - - ge der Wand'rer bebt. Ich hö - - - re

dich, wenn dort mit dum - pfem Rauschen die Wel - le steigt, im stil - len
 dich, wenn dort mit dum - pfem Rauschen die Wel - le steigt, im stil - len

Hai- -ne geh ich oft zu lau-schen, wenn Al-les schweigt.

Hai- -ne geh ich oft zu lau-schen, wenn Al-les schweigt.

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

bist mir nah. Die Son- - ne sinkt, bald leuchten mir die

bist mir nah. Die Son- - ne sinkt, bald leuchten mir die

Ster- -ne; o wärest du da, die Son- - ne

Ster- -ne; o wärest du da, die Son- - ne